

Mitteldeutsche Nachrichten

174. Jahrgang / Nr. 147 Schriftleitung: Verlag u. Druckerei: Merseburger-Zeitungs-Druckerei, J. u. H. Wagner, 2100 Merseburg, Zeigergasse 10, Telefon 243. Einzelheft 1,50 RM., monatlich 4,50 RM., vierteljährlich 13,50 RM., halbjährlich 27,00 RM., jährlich 54,00 RM. (Postgebühren eingeschlossen). Einzelheft 10 Pf. Merseburg, Mittwoch, den 27. Juni 1934

Die große Propagandawelle beendet

Dr. Goebbels verfügt Jurlaube für alle Reichs- und Gauredner der Partei

Reichspropagandaleiter Reichsminister Dr. Goebbels gibt folgende Anordnung bekannt: „Der Kampf gegen die Völkler und Miesmacher nimmt mit dem 30. Juni sein Ende. Er hat in seiner dreimonatigen Dauer eine unerhörte Beanspruchung unserer Reichs- und Gauredner gehabt. Um ihnen die für die Herbst- und Winterausforderungen notwendige Ausspannung zu geben, ordne ich hiermit für den gesamten Monat Juli für alle Reichs- und Gauredner Urlaub an.“

In der letzten Nummer der *Merseburger Zeitung* ist die Unterdrückung der Saarbewölkerung und die Domaniagruben und die im Innern Frankreichs verbreitete Sägenpropaganda über das Saargebiet angeprangert worden. Der Artikel spielt in der Feststellung, daß die Saar aus wirtschaftlicher Hinsicht ein Ganzes ist und nicht zwei verschiedene Länder. Die ganze Sachlage komme aber in der Haltung des offiziellen Frankreichs zum Ausdruck, das in Genf eine freie und ehrliche Abstimmung fordere, während in Wirklichkeit durch die französische Saarvereinbarung, die von ihr unterhalten werde,

eine Propaganda betrieben werde, die gegen den Falschismus im allgemeinen und gegen den deutschen Reichsnationaler in besonderen gerichtet sei. Alles in allem könne man Frankreich als eine Korruptionsmacht bezeichnen. Während die französische Saarvereinbarung sich darin gesehe, von nationalsozialistischen Savoir im Saargebiet zu sprechen, müsse man sich in Wirklichkeit über die Engländer wundern, die die jungen Nationalsozialisten der Deutschen Front an den Tag legen und auf Anordnung ihrer Führer ihre innere Begleitung einräumen.

Regen bringt Segen.

Der O. Der Bauer, der Landwirt, der Schiffer auf der Saale, die Bürgermeister der Städte und alle Menschen unserer engeren Heimat atmen auf. Denn der Himmel hat seine Schleusen geöffnet und läßt den Regen auf den wir alle besonders schmerzlich gewartet haben. Niemand ist etwa unwillig darüber, daß auf das gleichbleibend kühle Sommerwetter ein Einbruch kühler Regen erfolgt ist. Denn jedermann weiß, wie wichtig gerade für uns, etwa im Regierungsbezirk Merseburg und darüber hinaus, dieser Regen des Sommers ist. Bescheiden hoch der Grund für den Regen ist eine Saale, wie sie seit über 20 Jahren nicht mehr beobachtet wurde, und es werden sich insofern in Zusammenhang damit nicht nur die Sorgen heimlicher Landwirte, sondern auch die Sorgen der Bahnerwerksverwalter, die Sorgen aller Bauweisen, die unmittelbar mit ihrem wirtschaftlichen und beruflichen Dasein mit genügendem Wasserfall leichtförmig verbunden sind. Ja es wurden bereits Stimmen laut, die sagten, es sei ganz allgemein in Deutschland mit schwerer Misere zu rechnen und insbesondere, was man mit den gegenwärtigen innerpolitischen Verhältnissen unzufrieden sein zu müssen glaubt, möchte man sich vielfach zum Träger einer geistlichen, die auch im staatspolitischen Sinne abträglich würde.

England wird aufrücken.

Steigt 1935 die Notentlohnung? „Morning Post“ erklärt, daß das britische Kabinett jetzt endgültig beschlossen habe, eine Politik der Aufrückung zu betreiben, und daß in naher Zukunft eine wichtige Mitteilung hierüber zu erwarten sei. Die politische Korrespondent des Blattes hat in einem Aufsatz: Das Kabinettministerium bereitet gegenwärtig einen Plan vor, der die britische Wirtschaftsmacht auf die Stärke der größten Wirtschaftsmächte innerhalb der „Schlagweite“ Großbritannien ausdehnen soll. Es ist unternommen, diesen Plan zu veröffentlichen, die Ansicht immer mehr an Boden, daß es in Folge der großen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Teilnehmern sich als unmöglich erweisen wird, die Konferenz im nächsten Jahre abzuhalten. Falls die Notentlohnung tatsächlich angesetzt oder für unbestimmte Zeit verschoben werden müßte, dürfte die Regierung eine noch größere Vermehrung der Seetriftkräfte verlangen, als sie gegenwärtig ermäßigt.

Ungefündigte Steuerreform.

Staatssekretär Reinhardt über Erleichterungen und Entlastungen.

In der gestrigen Vollversammlung der Akademie für deutsches Recht in der Aula der Münchener Universität verhandelte der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium, Hr. Frhr. Reinhardt, den Plan der großen nationalsozialistischen Steuerreform, die sich in Vorbereitung befindet und zum größten Teil bereits im kommenden Herbst Gesetz werden wird. Die ausführlichen Darlegungen Reinhardts befaßten sich in ihrem ersten Teil mit den Grundgedanken der Steuerpolitik im nationalsozialistischen Deutschland. Es ist nicht daran gedacht, irgendwelche neuen Steuern einzuführen oder die Höhe bestehender Steuern zu erhöhen. Am nächsten der Steuerreform sind dagegen erhebliche Steuererleichterungen vorgesehen. Die Steuerpolitik im Nationalsozialismus ist im wesentlichen auf drei große Gedanken abgestellt: Kampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit, Förderung der Familie, Betonung des Wertes der Personlichkeit in der Wirtschaft.

Bei der Einkommensteuer, der Vermögenssteuer und entsprechend auch bei der Erbschaftsteuer vorgesehen. Für das Frühjahr 1935 ist die allmähliche Beseitigung des Arbeitslosenversicherungsbeitrages bei großer Kinderzahl vorgesehen. Die Betonung des Wertes von Personlichkeit und der persönlichen Verantwortung führt, wie im vierten Teil dargelegt wurde, zu Erleichterungen bei der Umbildung und Auflösung von Kapitalgesellschaften. In den Teilen 5 bis 17 behandelte der Staatssekretär die einzelnen Steuern und ihre Umgestaltung. In der neuen Einkommensteuergesetz eine Senkung des Einkommenssteuertarifs bringen. Neben einer neuen Einheitsbemessung wird das neue Vermögenssteuerertrag Freibeträge für Familienangehörige bringen. Bei der Grundbesitzsteuer, der Vermächtnissteuer, der Grundbesitzsteuer, Verfall- und Gewerbesteuer sind Erleichterungen und Vereinfachungen vorgesehen. Wenig Veränderungen wird es voraussichtlich bei der Umsatzsteuer geben. Die letzten Teile des großen Steuerreformplanes des Staatssekretärs Reinhardt behandeln schließlich die Fragen des Reichsfinanzausgleiches, der Vereinfachung des Steuerrechtes und der Vereinfachung der Verwaltung.

Korianty flieht aus Polen

St Stoba der Mörder Pieradzi? Nach einer Mitteilung des sibirischen Leninschichters „Marxist Probotow“ ist, wie „SP“ melden, der ehemalige Führer der politischen Flüchtlinge in Oberösterreich, Korianty, der sich an die Spitze einer katolisch-demokratischen Gruppe gestellt hatte, aus Polen geflüchtet. Er soll die Flucht unternommen haben, weil er sich an dem demokratischen Pakt gegenüber und für ein freundschaftliches Verhältnis zwischen der Tschechoslowakei und Polen eingesetzt habe. Wie es heißt, begab sich Korianty mit seinem Sohne in die Tschechoslowakei, wo er einen unabhängigen Wohnsitz zu begründen beabsichtigt. Korianty, der Sohn eines oberösterreichischen Bergmanns, steht im 62. Lebensjahre. Wegen seiner Feindschaft gegen Windhöfer wurde er nach der Auflösung des polnischen Sejm 1930 verhaftet, bald darauf aber wieder freigelassen.

Der zweite Teil der Rede galt den Maßnahmen, die im Kampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit bereits ergriffen worden sind. Staatssekretär Reinhardt behandelte im dritten Teil die Maßnahmen zur Förderung der Familie und zur Überführung weltlicher Streitkräfte in die Wehrmacht. Soweit sie bisher schon getroffen worden sind, und wie sie sich durch die Steuerreform gestalten werden. Zu den neuen Entwürfen sind weitere wesentliche Ermäßigungen für Kinderreiche

Das ausführliche Programm der großen Steuerreform findet sich auf einer Sonderbeilage, die der heutigen Ausgabe unserer Zeitung beigelegt ist.

Barthou aus Belgrad abgereist

Französische „Sicherheitsliste“ von der Türkei bis zum Baltikum

Der französische Außenminister Barthou ist gestern abend von Belgrad abgereist. Zur Verabschiedung hatten sich auf dem Bahnhof u. a. einigten der jugoslawische Ministerpräsident und die Mitglieder der Regierung sowie zahlreiche Senatoren und Abgeordnete und Vertreter des diplomatischen Korps.

Französischen Bündnisse mit den Ländern der kleinen Entente höchst zweckmäßig. So wird eine Sicherheitsliste gerichtet, die über die Türkei und Ausland bis nach Polen und den baltischen Staaten hinaus reicht.

Wir berichteten gestern bereits, daß man in dem in Südamerika festgenommenen Ukrainer Stoba den Mörder Pieradzi haben will. Die jugoslawischen Stellen legen gegenüber diesen Meldungen über die Festnahme des vermeintlichen Mörders des Innenministers und Generals Pieradzi größte Zurückhaltung an den Tag. Auch die polnische Presse weiß in dieser Hinsicht nichts Näheres zu berichten. Von jugoslawischer Seite wird, wie verläutet, lediglich erklärt, es stehe noch nicht endgültig fest, ob der festgenommene Stoba tatsächlich mit dem Person des Mörders übereinstimmt. Es könnte sich auch um einen seiner Mitarbeiter, also um einen Mann aus der nächsten Umgebung des Mörders handeln. Allenfalls scheint festgehalten worden zu sein, daß es sich bei dem Verhafteten um einen in Fremden Zerstörten handelt. Der Festgenommene soll nach wie vor hartnäckig leugnen, der Mörder zu sein.

Die Bilanz, die man in Paris aus der Rundreise Barthous zieht, bestätigt die Vermutung, daß es Barthou vor allem auf die Schaffung eines *feuturierte* Bündnis-Systems es angeht. In dem folgenden Ausführenden des *„Acte“* Barthou zum Ausbruch: Barthou ist nach Rußland und Belgrad gekommen, um die Bündnisse zu festigen, die de Jure nicht gegeben waren, aber doch viel von ihrer Wichtigkeit verloren oder seinen Vorhaben hat vollen Erfolg gehabt. Gegenüber einem Deutschland, dessen „Gewaltpläne“ (II) nicht mehr verfechtet werden, gegenüber einem unsicheren Deutschland und einem unangenehmigen Unruhen, neben einem Italien, das scheinbar, sich um angrenzende, was die neue Bestätigung der

„Ganz anders urteilt die Doppelt-Appre-pretie.“ Sie hat voraus, daß der Vorkauf Barthous, die in den Spuren eines Clemenceau wankte, Frankreich zur verabschiedeten Nation machen werde. Die Regierung Doumergue verfuhr, den Mod der Elger von 1918 gegen die Verträge von 1918 wieder aufzuheben zu bringen. In Derpositivstreifen verzeichnet man ausdrücklich die Tatsache, daß Berlin, Rom, Budapest, Wien und Sofia aus dem Reizeprogramm des französischen Außenministers ausgeschlossen worden sind.

Französische Heuchelei um die Saar

Die Zeitung „Le Francillon“, das Organ der französischen faschistischen Bewegung unter Führung von Marcel Bucard, veröffentlicht einen längeren Artikel über die

ins Reichsernährungsministerium berufen Werner Willkens wurde unabhängig von seiner Partei als Staatssekretär im Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft berufen. Staatssekretär Willkens wird zwei Abteilungen des Reichsernährungsministeriums unterstellt.

Devisenquote im Juli 10 Prozent.

Die Reichsbank für Devisenbewirtschaftung hat angekündigt, daß die Juli 1934 der Grundbetrag nur bis zur Höhe von 10 Prozent als gefizierter Höchstbetrag in Anspruch genommen werden darf.

Chemie als Devisenquelle.

Am 24. Juni fand in Halle eine Arbeitsgemeinschaft der Fachgruppe Chemie der Berufsvereinigungen der Kaufmannschaften der Deutschen Industrie statt.

Die Bedeutung der Braunen Meisen.

Praktische Propaganda des gewerblichen Mittelstandes.

Der Abteilungsleiter für Messe- und Ausstellungswesen in der D. M.-G. Dr. Heilig-Berlin, hat gelegentlich einer Besichtigung der Braunen Meisen in Bremen grundsätzliche Ausführungen über die Bedeutung der Braunen Meisen gemacht.

Einfuhr-Bemittlung für Raiffeisen.

Vom Reichswirtschaftsministerium wird darauf hingewiesen, daß nach der Verordnung über die Einfuhr von Waren vom 14. Juni 1934 die Einfuhr von Raiffeisen (von Nr. 61a des Zolltarifs) ab 1. Juli 1934 nur mit einer besonderen Einfuhr-Bemittlung zulässig ist.

Der Reichsbankausweis

für die dritte Juni-Woche.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 23. Juni 1934 hat sich die gesamte Kapitalanlage um 30 Millionen RM verringert.

Neuer Treuhänder der Arbeit

für das Wirtschaftsgebiet Hessen.

Mit Wirkung vom 1. Juni 1934 ab ist der bisherige Hauptbetriebsrat des Wirtschaftsgebietes Hessen dem Reichsbankrat als Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Hessen beauftragt worden.

Wasserstände

Table with 3 columns: Name, Aufsteig, Abfall. Lists water levels for various locations like Saale, Grochlitze, Trotha, etc.

Vorbereitungen für den Bahnerwerb von Perlen.

Der Bahnerwerb von Perlen und Vorkäuflichen als Stützpunkt in Ästen und anderen Gebieten hat namentlich in Westfalen und im westlichen Hannover in letzter Zeit häufig angenommen.

Wasserstände

Table with 3 columns: Name, Aufsteig, Abfall. Lists water levels for various locations like Saale, Grochlitze, Trotha, etc.

Getreide- und Warenmärkte.

Berlin, 26. Juni. Getreidemarkt. (Am Notierungen) Getreide- und Ölsamen in RM für 1000 kg.

Table of grain and commodity prices. Columns include: Weizen Markt, Roggen, Hafer, Gerste, etc. with prices in RM.

Magdeburger Schlachtviehmarkt vom 26. Juni.

Au 1748 B. 740 Rinder und zwar 31 Ochsen, 23 Bullen, 326 Kühe, 127 Färsen, 169 Stiere, 574 Kälber, 209 Pferde, 687 Schweine, 160000 Gänse, 100000 Enten, 73 Schafe, 38 Schweine.

Berlin Schlachtviehmarkt vom 26. Juni.

1413 Rinder (davon 408 Ochsen, 447 Bullen, 563 Kühe und Färsen), 246 Kälber, 4613 Schafe, 2019 Schweine, 2000 Gänse, 1200 Enten, 3000 Pferde, 3000 Schweine.

Berliner Börse

Berlin, 27. Juni. Im vorläufigen Frühbericht bildete die neue Steuerreform das Hauptgesprächsthema.

Table of stock market data for Berlin. Columns: Deutsche Anleihen, Bank-Aktien, Industrie-Aktien.

Bank-Aktien

Table of bank stocks. Columns: Name, 20.06.06., 26.06.06., 27.06.06.

Industrie-Aktien

Table of industrial stocks. Columns: Name, 20.06.06., 26.06.06., 27.06.06.

Leipzig Börse

Leipzig, 26. Juni. Die Börse in Leipzig war heute sehr ruhig.

Table of stock market data for Leipzig. Columns: Name, 26.06.06., 27.06.06.

Goldlandbriefe

Table of gold certificates. Columns: Name, 26.06.06., 27.06.06.

Verkehrs-Aktien

Table of transport stocks. Columns: Name, 26.06.06., 27.06.06.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table of official exchange rates in Berlin. Columns: Name, 26. Juni.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table of official exchange rates in Berlin. Columns: Name, 26. Juni.

Eine Königin wünscht sich drei Rube

Liebesgeschichte aus dem Indischen Ozean / 1000 Mark Jahrespension für einen Thron / Eine Ex-Königin will Landwirtschaft treiben

Paris, Ende Juni.

Das Pariser Kolonialministerium hat sich augenblicklich von der Bekamderung einer Königin zu begeben, die vor einem Vierteljahrhundert ihren Krönstuhl gegen eine jährliche Rente von 1000 Mark verkauft hat.

Es ist die Königin Lebegu encafeillan, die vor diese niedrige Rente zu bekommen. Sie ist die Enkelin, das das Kolonialministerium sie im Jahre 1908 betrogen habe, denn für verlorener Krönstuhl sei weit mehr wert als jährlich tausend Mark.

Die Königin heißt Salinda Madama und war einst Herrscherin über 15 000 Untertanen auf der Komoren-Insel Mocheli, einer französischen Kolonie.

Der Zufall wollte, das Camille Pissarro, ein früherer Kolonialminister, der Herrscherin ein einflussreicher Politiker einer Gruppe der vierzig Kolonialministeren, ein befreundeter Kolonialminister, der Herrscherin ein befreundeter Kolonialminister, der Herrscherin ein befreundeter Kolonialminister.

Raketen schützen die Ernte

Erfolgreiche Versuche zur Abwehr von Hagelschlägen in Oberbayern

München, im Juni.

In der Stadt Rosenheim in Oberbayern werden mit Luftschiffen Raketen zur Abwehr von Hagelschlägen versuchsweise eingesetzt.

Hagel zu leiden hatten, haben die ersten erfolgreichen Versuche der Raketen, die Schutz vor Hagelschlägen zu bewerkstelligen, durchgeführt.

Rosenheim dagegen hat die Versuche auf eine neue Grundlage gestellt. Da die Schutz vor Hagelschlägen durch Raketen bewerkstelligt werden soll.

Als sich vor wenigen Wochen ein Unwetter der Stadt näherte und die Hagelschläge in gefährlicher Dichte niederfielen, wurden ein paar der Raketen ausgetrieben.

Der gefährlichste Beamtenjessel der Welt

Der Verwaltungsbeamte von Midnapore macht Ferien / Kein Vorgänger kam lebend heim

Erst jetzt, nachdem sich das Schiff schon nach England unterwegs befindet, wird bekannt gemacht, das H. E. Stevens seinen Urlaub angetreten habe.

Im vorigen Jahr war es Mr. Burge, der den Angeln der Rebellen von Midnapore zum Opfer fiel. Dabei hatte Burge einen Tag und Nacht ununterbrochen gearbeitet.

Wenn auch Stevens ein gefährlicherer Mann war als Burge, so wird er doch nicht in dem Maße für die Rebellen gefürchtet werden.

Stevens wird auch wieder nach seinem Urlaub hierher zurückkehren. Aber auf wie lange? Wohl ist ihm kein Schicksal erspart hat — das Schicksal von Midnapore.

rafelten, zu deren Ankauf die Stadt Rosenheim, einen Betrag zur Verfügung gestellt hat, nicht zur Besetzung der verfallenen Häuser.

In der Kanzlei

Er rückt noch Staub, der in den Akten und Büchern ruht. Stille herrscht, und dein Schritt vor fast ein Aufstöhnen.

dah auch Kanzleien Dichter herangezogen sind, die hinter nüchternen Buchstaben in den Akten das pulsierende Leben erschließen.

Aufzählung

der Räffel aus voriger Nummer

Dorfkette

Es sind 14 m eifrigste Arbeiter der amgegangenen Bedeutung zu suchen, bei denen die Endstufe des vorbereitenden stes die Anfangsstufe des folgenden Wortes ist.

Aufzählung

der Räffel aus voriger Nummer

mar — einachsiger hatte sie bestimmt auch noch nicht einen einzigen Meter!
Weiter — Jurist!
Der Broccoli hat sich durch die gläserne Brille, Gürtel, Strahlen — das alles schon unter einem Himmel, das keine Augen es kaum faßt könnten.

raum auf einem, der im nächsten Augenblick neben ihm stand und die Seiten seiner Wirkkräfte öffnete.
Zweiter — —! Das war alles, was er befragt.
Dritter — und Gerda war die Siegerin!
Das war das Schicksal!

Rechtsanwalt Krieholm Meier wußte sich mit einem gebürtigen Talentgefühl dem Schicksal vom Gesicht, rüste verzweifelt an dem Keiner und stotterte schließlich: Ach — ich komme gerade von dem Valentinstag. Herr Holt —
„Ach sollte doch Ihren neuen Flegelanzug anwenden — den Sechsmotor — — — und — —
„Und?“ Heurats Stimme hatte einen fremden, abwehrenden Klang.

schlossen, und mit einemmal schien er sich wieder zu sich selbst gekommen zu haben. „Das werden wir auch — — — und dann soll Wolrus sich hüten! — Jetzt habe ich ihn ganz erkannt — — — ihn und — — —
„Er sprach den Namen nicht aus, aber vor seinen Augen stand das Bild eines Mädchens, das ihm vorhin — ihre Hand entgegengehalten hatte, — — — und diese Hand hatte er nicht ergriffen!

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.

Durchführung der neuen Bewertungarbeiten wird bis Sommer 1938 dauern.

Von besonderer Bedeutung wird die neue Gewerbesteuer sein. Solange die Finanzen der Gemeinden einig über die Bewertung der Gemeinden einig über die Bewertung der Gemeinden einig...

Eine Lohnsteuer wird es dem Entwurf des neuen Gewerbesteuergesetzes gemäß nicht mehr geben. Auch die Gewerbesteuer soll im wesentlichen beibehalten werden...

Es ist eine Besteuerungsangabe vorgesehen, und zwar mit 1250 Reichsmark Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuer, deren Gewerbesteuer 1250 Reichsmark im Jahr nicht übersteigt, sollen gewerbebesteuerfrei bleiben.

Die Angehörigen der freien Berufe werden aus der Gewerbesteuer ausgenommen. Sie sollen einer ihrem Beruf entsprechenden Einkommensteuer unterliegen.

Konzessionssteuer soll 1940 fallen. Die Konzessionssteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1938 um 25 v. H. und mit Wirkung ab 1. April 1939 um weitere 25 v. H. gesenkt werden...

Den Gebührenden in Höhe von 20 bis 21. September 1938. Es wird ihnen noch weiter gelassen durch die Verordnung vom 20. April 1934, betreffend Steuerermäßigung im Zusammenhang mit Erträgen...

Die Einkommensteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1938 um 25 v. H. gesenkt werden. Die Einkommensteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1938 um 25 v. H. gesenkt werden...

Abbau der Gemeindeeinkommensteuer

Es ist im Hinblick genommen, die Gemeindeeinkommensteuer zu vereinfachen und im Rahmen dieser Vereinfachung eine Senkung der Einkommensteuer vorzunehmen. Wir werden zu einer Senkung der Einkommensteuer nur unter der Voraussetzung einer bestimmten Senkung des Bierpreises bereit sein...

Im Jahre 1938 soll nun auch an den Abbau der Gemeindeeinkommensteuer herangegangen werden. Nach Artikel 3 § 2 des Grundgesetzes ist die Einkommensteuer ein Bundesgesetz...

Der Reichsfinanzausgleich

Der Reichsfinanzausgleich wird im Jahr der Reichsfinanzreform durchgeführt werden. Es werden zunächst die Aufgaben abzugrenzen sein, die die Gemeinden, Landesverbände und Länder oder Gauen zu erfüllen haben werden...

Die Aufgaben zu verteilen, wird aus wirtschaftlicher Sicht des Reichs sein. Es werden nicht nur alle Vorteile der Reichsverwaltung, sondern auch die Selbstverwaltung von der Ortsgemeinde bis hinauf zum Bund oder Gau zu beteiligen sein...

Bereitstellung des Steuerrechts

Im Rahmen der Steuerreform wird das gesamte Steuerrecht wesentlich vereinfacht werden. Von Einfachheit hat im bisherigen Steuerrecht nicht die Rede sein können. Die Zahl der Steuern war zu groß...

Die gesamte Steuerergänzungsgebung wird neu gestaltet werden. Die Form der Gesetze wird einfach sein. Die Sprache wird klar und einseitig sein. Die Reichsregierung hat die Aufgabe, das Recht der einzelnen Bestimmungen in manchen Fällen viel zu groß war...

Die Einkommensteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1938 um 25 v. H. gesenkt werden. Die Einkommensteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1938 um 25 v. H. gesenkt werden...

Das Steueranpassungsgesetz wird in das Steuerreformgesetz übernommen werden. Das im kommenden Frühjahr an Stelle der bisherigen Reichsabgabenordnung ergehen wird. Auch das neue, für das gesamte Reichsgebiet maßgebende Gewerbesteuergesetz und das Grundsteuergesetz werden erst im kommenden Frühjahr ergehen...

Auch die Verwaltung wird vereinfacht

Die Vereinfachung wird sich nicht nur auf das Recht und auf die Gesetze erstrecken, sondern auch auf die Verwaltung. Es werden verschiedene Zusammenlegungen erfolgen, für die der Zeitpunkt im wesentlichen aus dem Postamt der Reichsreform sich ergeben wird...

Wichtig sind auch die Zusammenlegungen in der Reichsfinanzverwaltung mit Wirkung ab 1. Januar 1938 abgelehnt werden. Die Wägen- und Beitragsbehörden werden jedoch erst im nächsten Jahr vereinigt werden.

Die Einkommensteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1938 um 25 v. H. gesenkt werden. Die Einkommensteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1938 um 25 v. H. gesenkt werden...

Kraftwagen und Krafttrad. Großer Preis der Motorräder. 16 Nationen am Start. Drei Qualifikationsrunden müssen gefahren werden. Die deutsche Motorrad-Motoren erreicht am Sonntag bei der Austragung des Großen Preises von Deutschland ihren Höhepunkt...

Die Aufgaben zu verteilen, wird aus wirtschaftlicher Sicht des Reichs sein. Es werden nicht nur alle Vorteile der Reichsverwaltung, sondern auch die Selbstverwaltung von der Ortsgemeinde bis hinauf zum Bund oder Gau zu beteiligen sein...

zwei Kennen über je 435 Kilometer. Befahren, deren erstes morgens um 8 Uhr die Maschinen der Röhren A (bis 250 Kilometern) und B (bis 200 Kilometern) umfasst. Aufsteigend folgt die Prüfung für die Halbfabrikatmaschinen. Die in großer Zahl zu erwartenden Zuschauer kommen also bald auf ihre Kosten. Jeder Zuschauer ist verpflichtet, mindestens drei Qualifikationsrunden zu fahren...

Nicht mit dem Supertopf fahren. Die Vermeidung unnützen Lärms. Der Fußgänger muß mehr aufpassen. In verschiedenen Städten Deutschlands hat man schon energisch begonnen, die Fußgänger gegen unnützen Verkehrslärm zu beschützen. Die Spitze stellt hier zweifellos Stuttgart dar, das auf den auswärtsigen Straßen den Eindruck einer „hupenlosen“ Stadt macht...

Verhütet Verkehrsunfälle! Die Vermeidung unnützen Lärms. Der Fußgänger muß mehr aufpassen. In verschiedenen Städten Deutschlands hat man schon energisch begonnen, die Fußgänger gegen unnützen Verkehrslärm zu beschützen. Die Spitze stellt hier zweifellos Stuttgart dar, das auf den auswärtsigen Straßen den Eindruck einer „hupenlosen“ Stadt macht...

Zammen - Nachrichten
aus anderen Blättern entnommen:

Geistliche
Frau Bern. Elisabeth Emmaich geb. Hubert, 95 Jahre

Starb
Edwin Köhler

Geb.
Fleischermesser Carl Stamm, 69 Jahre
Leipzig

Erich Overth, em. a. Professor an der Universität Leipzig
Oberster Weber Müller, 85 Jahre
Frau Auguste Wölke, 61 Jahre
Erbgärtnermeister August Bräunig
84 Jahre geb. Baum, 43 Jahre
Emmer Hubert, 57 Jahre
Weichselhändler i. R. Alexander
Höbling 65 J.
Kaufmann i. R. Max Jacob.
Bauarbeiter Hubert Köhler, 63 Jahre
Frau Helmine verwitwete Spitzberg
geb. Köhlig, 76 Jahre.

Die Kostproben im Zivoli
heute 16 und 20 Uhr

Otto Fleischer
Kuchengeschäft für Leber und Herde

Rundfunkprogramm am Donnerstag
Leipzig

Wellenlänge 122

5.55: Für den Bauern.
6.00: Rundfunknachrichten.
6.30: Wuffel am Morgen.
7.45: Musikalische Rundschau.
8.00: Rundfunknachrichten.
8.30: Frühkonzert auf Schallplatten.
8.45: Musikische Rundschau.
9.00: Wetter- und Hörfunknachrichten.
9.15: Rundfunknachrichten.
9.30: Musikische Rundschau.
9.45: Rundfunknachrichten.
10.00: Musikische Rundschau.
10.15: Musikische Rundschau.
10.30: Musikische Rundschau.
10.45: Musikische Rundschau.
11.00: Musikische Rundschau.
11.15: Musikische Rundschau.
11.30: Musikische Rundschau.
11.45: Musikische Rundschau.
12.00: Musikische Rundschau.
12.15: Musikische Rundschau.
12.30: Musikische Rundschau.
12.45: Musikische Rundschau.
13.00: Musikische Rundschau.
13.15: Musikische Rundschau.
13.30: Musikische Rundschau.
13.45: Musikische Rundschau.
14.00: Musikische Rundschau.
14.15: Musikische Rundschau.
14.30: Musikische Rundschau.
14.45: Musikische Rundschau.
15.00: Musikische Rundschau.
15.15: Musikische Rundschau.
15.30: Musikische Rundschau.
15.45: Musikische Rundschau.
16.00: Musikische Rundschau.
16.15: Musikische Rundschau.
16.30: Musikische Rundschau.
16.45: Musikische Rundschau.
17.00: Musikische Rundschau.
17.15: Musikische Rundschau.
17.30: Musikische Rundschau.
17.45: Musikische Rundschau.
18.00: Musikische Rundschau.
18.15: Musikische Rundschau.
18.30: Musikische Rundschau.
18.45: Musikische Rundschau.
19.00: Musikische Rundschau.
19.15: Musikische Rundschau.
19.30: Musikische Rundschau.
19.45: Musikische Rundschau.
20.00: Musikische Rundschau.
20.15: Musikische Rundschau.
20.30: Musikische Rundschau.
20.45: Musikische Rundschau.
21.00: Musikische Rundschau.
21.15: Musikische Rundschau.
21.30: Musikische Rundschau.
21.45: Musikische Rundschau.
22.00: Musikische Rundschau.
22.15: Musikische Rundschau.
22.30: Musikische Rundschau.
22.45: Musikische Rundschau.
23.00: Musikische Rundschau.

Deutschlandsender
Wellenlänge 1971

5.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
5.50: Wiederholung der wichtigsten Rundfunknachrichten.
6.00: Rundfunknachrichten.
6.15: Tagesprogramm.
6.30: Frühkonzert. In einer Pause gegen 7.00: Neueste Nachrichten.

Bist Du schon Mitglied der N.S. Volkswohlfahrt?

Für die Reise
moderne Briefpapiere
Füllfedern
Photo-Alben
Richard Lots
Burgstraße 7.

Bohnhäuser
einmalig solid, mod., mit Glas, Stahl oder Sand, zu kaufen gesucht. Angebote 21. Juli 1934.

Ankerien
bringt Gewinn!

Mädel
gebildet, jung, zum 1. Juli 15. August für Kinder, etwas Hausarbeit, gesucht. Preisunterbreitung, gleich, Bad Oeynhausen.

Blobels
Restaurant
Jeden Donnerstag
Schlachtlesef
Genuss 2797

Donnerstag
Schlachtlesef
Blanchier,
Breite Straße 7

2 Feurid-Flügel
Haltbar, schwarz, pol., weis., billig
Maercker
Halle (Saal)
Wasserkreislauf

Streifenzugmaschine
mit Anhänger billig zu verkaufen. Offer unter 6.1516 Gehl.

Mädchen
fleißig, beherzt, für Haushalt mit Part.-Anspruch gesucht. Angebote mit Zeugnissen und Bild ab 21. Juli 1934.

Mädchen
lauber, geistl., mit etwas Kochkenntn., zum 1. Juli gesucht. 21. Juli 1934. Preis 1200,-, Weimar

Verlangen Sie in unserer Geschäftsstelle
Markt 24
Prospekte
deutscher Wäber
Merseburger Tageblatt

Mädchen
freundlich, jung, für Haushalt u. Geschäft gesucht (Lebensmittele). Offerten 8.1289 Geschäftsstelle.

Diennmädchen
lustig, mit guter, sauberen, weichen, mit Kochkenntn., Post Wittenberg/11.

Gastwirtschaft
Stadt od. Land, ohne Caal, von jung. anst. Gastwirtin gep. zum 1. Okt. zu pachten od. kaufen gesucht. Samstags nachh. Offerten 8.1322 Geschäftsstelle.

JEDER IST SEINES GLÜCKES SCHMIED

Wer nichts wagt und unternimmt, der kann natürlich auch nichts erwarten. Oder kennen Sie etwa mutlose und schlafende Geschäftsleute, die vorwärts kommen? Nein!

SO etwas gibt es

nicht. Nur der Rührige macht das Rennen Ganz gleich, ob Sie durch gute Drucksachen werben, oder durch eine Anzeige im Merseburger Tageblatt einladen. Wir beraten Sie gern in allen Arten der Werbung unverbindlich. Verlangen Sie Vertreterbesuch.

Mitteldeutschland Merseburger Tageblatt
Am 7. Juli

1. Wochenendfahrt zum Spreewald
am 7. und 8. Juli

2. Tagesausflug zum Spreewald
am 8. Juli

Gelbflechtige la Frühkartoffeln
eigener Ernte
empfehlen
Albert Trebst
Blumenhaus am Gottbartheich
Blumensaal Bismarckstr. 73
Gärtnerei: Nordstraße 12
Telefon 2185

Mara-Fay
die größten Zauberer aller Zeiten
„Zivoli“
(Großer Saal)

Freitag, den 29. Juni, Sonnabend, den 30. Juni, (sonst Sonntag, den 1. Juli, je etwa 8.15 Uhr geistl.)

in reicher Auswahl Küchen
sowie schön und sorgfältige Arbeit
nur von **Möbelfabrik Reinicke & Andag**
Halle (Saal), Gr. Klausstr. 40
Fabrikation/Handel

Kammerlichtspiele
Am heute! Ein Film von gigantischer Wirkung und tiefster Auswirkung!
La Bataille
mit Annabella als Marquise von Goriola und Jon Loder, vollständig in deutscher Sprache!

Bekanntmachungen des Kreises Merseburg.
Einbringung von Tierkadavern in Wasserläufe.
Trotz wiederholter Hinweise ist festgestellt worden, daß immer wieder Tierkadaver mit Kadaverente in die Wasserläufe geworfen werden.

Jedem Bin nunmehr gezwungen, mit den schärfsten Mitteln diejenigen Personen, die Kadaver in die Wasserläufe werfen, auf Grund der Vollstreckungsordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg vom 20. August 1931 - Amtsblatt Seite 151 - mit einer Zwangsgeld bis zu 150 Mark oder entseherlicher Haft zu bestrafen.

Der Eigentümer des Rittergutes Döllau im Kreis Merseburg, Leo Graf von Hohenthal und Bergen, hat auf Grund der §§ 186 ff. des Wasserrechts vom 7. April 1913 (§ 53) den Antrag gestellt, folgendes Recht in das Wasserbuch einzutragen:
Dem Eigentümer des Rittergutes Döllau steht das Recht zu, das Wasser des Bismarck durch die vorhandene Staunanlage bis zu 1,10 Meter über der maßigen Sohle der Wehre und Staunlage, das ist bis zur Wehrrinne anzuhäufen, zum Füllen des großen und kleinen Teiches im Park zu gebrauchen und nach Bedarf durch die Verbindung des Bismarck in die Luupe einzuleiten.

Das Wasser des Bismarck bei Bismarck der Luupe bis 1,22 Meter über der Wehrrinne der Staunanlage anzuhäufen.
Das Wasser der Luupe je nach Bedarf durch die in der Staunanlage vorhandene Kanäle abzulassen, zum Füllen des großen und kleinen Teiches zu gebrauchen und wieder in die Luupe einzuleiten.
Das Wasser des Bismarck zu gebrauchen und zu verbrauchen.

Merseburg, den 12. Juni 1934.
Der Regierungspräsident.
(Wasserbuchbehörde)
Im Auftrag: gez. Eidingher.
Beauftragter:
Reg. Kammersekretär.
S. B. 207/1934.
Veröffentlicht:
Merseburg, den 18. Juni 1934.
Der Landrat.

10 WORTE

als Kleine Anzeige im Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) kosten jetzt nur **50 Pfg.**

Unternehmen Sie einmal Ihren Boden und Keller einer Prüfung und versuchen Sie, die für Sie wertlosen Gegenstände durch eine kleine Anzeige im Merseburger Tageblatt zu verkaufen. Sie werden erstaunt sein, wie viel Interessenten sich noch dafür finden.

N S D A P

3. GELDLOTTERIE für Arbeitsbeschaffung
404170 GEWINNE, 20 PRÄMIEN
RM 1500000
Sospreis 1 RM
ZIEHUNG: 21.-22. JULI 1934
Lose überall zu haben!

Kinder bringen Sonne in jedes Haus

DFG

Mutter und Kind